

**Betreff:**

Schiffchen und Langgasse verbinden - ein neuer Anlauf für den Schützenhofplatz  
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 27.06.2023 -

**Antragstext:**

Bereits im Jahr 2020 hatten die Freien Demokraten erstmals vorgeschlagen, im Bereich der Liegenschaft Langgasse 5-9 (ehemals Sportarena, Kaufhalle) durch Abriss und einen schmalen Neubau einen neuen innerstädtischen Platz zu schaffen, der die Einkaufsstraße mit dem Schiffchen verbindet und an exponierter Stelle Stadtreparatur betreibt. Der Vorschlag wurde seinerzeit vom Stadtentwicklungsdezernat nicht aufgegriffen, auch weil der Grundstückseigentümer einen eigenen Vorschlag zur Neubebauung des Grundstücks vorlegte. Mit Beschluss Nr. 0710 vom 16.12.2021 hat die Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Bauvoranfrage des Eigentümers positiv beschieden.

In den letzten Monaten wurde vermehrt über Umstrukturierungen der Investitionsvorhaben des Eigentümers berichtet. So wurden einige Investitionsprojekte im gesamten Bundesgebiet an andere Investoren veräußert. Dies deutet auf eine generelle Verkaufsbereitschaft des Investors hin. Damit bestünde wiederum die Möglichkeit, einen Ankauf der Liegenschaft und eine anschließende Entwicklung durch die Stadt oder eine ihrer Gesellschaften zu prüfen. Dieses Vorgehen wäre insbesondere dann sinnvoll, wenn eine zeitnahe Realisierung der Pläne des Grundstückseigentümers (z.B. aufgrund der makroökonomischen Situation) unwahrscheinlich erscheint.

*Der Ausschuss möge daher beschließen:*

- 1) zu berichten,
  - a) ob es nach der Beantwortung der Bauvoranfrage weiteren Kontakt mit dem Eigentümer der Liegenschaft Langgasse 5-9 bzw. den beauftragten Architekten gegeben hat.
  - b) ob dem Magistrat bereits ein Bauantrag vorliegt.
  - c) ob seitens des Bauherrn Informationen über einen ungefähren Baubeginn vorliegen.
- 2) den Erwerb der entsprechenden Grundstücke und eine anschließende Entwicklung wohlwollend zu prüfen, insbesondere dann, wenn von einer zeitnahen Realisierung der vom Investor vorgelegten Planungen nicht ausgegangen werden kann.

Wiesbaden, 28.06.2023

Jeanette-Christine Wild  
Stadtverordnete

Nikolas Jacobs  
Fachsprecher

Jeanette-Christine Wild  
Fraktionsgeschäftsführerin

Manuel Köhler  
Fraktionsreferent